



Kirchennachrichten

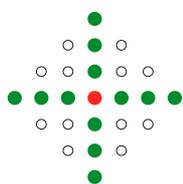
der Ev.-Luth. Kirchgemeinde PÖSAUE in
Fuchshain, Großpösna, Kleinpösna, Seifertshain
Ausgabe 2 - 2020: März, April, Mai 2020



Mit Christus wachen!

Denkmal für Dietrich Bonhoeffer
an der Zionskirche in Berlin

Am 9. April vor 75 Jahren wurde Bonhoeffer hingerichtet



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

Liebe Leserin, lieber Leser!

„Mit Christus wachen!“ Diese Formulierung gebrauchte Dietrich Bonhoeffer (1906-1945) in seinen Briefen aus dem Gefängnis für das Leben im Glauben, in der Nachfolge Christi. Dabei erinnert er an die Erzählung vom Gebet Jesu im Garten Gethsemane vor seiner Verhaftung und Hinrichtung. Drei ihm nahe stehende Jünger bat Jesus in seine Nähe. So heißt es bei Matthäus 26, 40f.: „Und er kam zu seinen Jüngern und fand sie schlafend und sprach zu Petrus: Konntet ihr denn nicht eine Stunde mit mir wachen? **Wachet** und betet, dass ihr nicht in Anfechtung fallt!“

Die Aufforderung, mit Christus zu wachen, bezieht Bonhoeffer auf Situationen menschlichen Leids. Nicht in einem religiösen Raum, abgeschieden von der Welt, sind wir Gott nah, sondern dort, wo Gott in dieser Welt leidet. „Der Mensch wird aufgerufen, die Leiden Gottes an der gottlosen Welt mitzuleiden.“ (*Brief vom 18.07.1944*) Schon fünf Jahre vorher hatte sich Dietrich Bonhoeffer entschieden, einen Aufenthalt in den USA abubrechen, um beim leidenden deutschen Volk und bei der Bekennenden Kirche zu sein, als sich ein Kriegsbeginn unmittelbar abzeichnete. Kurz vor Kriegsausbruch kehrte er zurück. Sein Weg an der Seite des leidenden Christus führte ihn zur Hinrichtung kurz vor Kriegsende vor 75 Jahren. Konsequenter lebte Bonhoeffer, was er dachte und schrieb.

„Mit Christus wachen!“ So verstehen wir auch die Passionsandachten, die Aschermittwoch begannen und uns bis in die Karwoche begleiten. Neben der Lesung des Leidens Jesu, dem Singen der Passionslieder werden wir im Film Stationen aus dem Leben Dietrich Bonhoeffers begegnen. Wir lernen wach zu bleiben für die Nöte Gottes in dieser Welt.

Und dann das Ungeheuerliche: Mit Christus zu wachen, bedeutet nicht nur Leiden. Sondern wer ihm treu bleibt, erfährt Neues: Auferstehung und Leben. Der aus der Welt gedrängte Gottessohn öffnet diese Welt für den Himmel, die unendliche Welt Gottes. Wer bei Christus bleibt, erfährt den Lebendigen. Die Kraft, die alle Grenzen durchbricht und in jeder Situation einen neuen Anfang bereitet. Aus der Trauer wird Freude, aus dem Leid Lebensenergie. Ostermorgen! Christus ist auferstanden! Diese Freude lässt uns Ostern feiern, die österliche Festzeit und den Beginn der Kirche Jesu, das Pfingstfest. Es lohnt sich, mit Christus zu wachen. In ihm begegnen wir dem Leben. Sind Sie dabei?

Herzlich grüßt

Ihr Pfarrer Albrecht Häußler

Aus unseren Kirchorten:

- **Fuchshain:** Stand der Baumaßnahmen

Noch im Herbst 2019 konnte die Sanierung der Glocken und der Läuteanlage abgeschlossen werden.

Die Aufhängungen der drei Glocken wurden mit Jochen aus Massiveiche komplett mit neuen Glockenlagern und geschmiedeten Beschlügen versehen, Klöppel, Seilräder und Ketten erneuert. Der Korrosionsschutz des Glockenstuhles, aus Kostengründen von der Kirchgemeinde in Eigenleistung zu erbringen, konnte witterungsbedingt nicht mehr durchgeführt werden und muss in diesem Frühjahr erfolgen.

Das Bauvorhaben - Reinigung und Reparatur der Schmeißer-Orgel - ausgelöst durch den Totalausfall der Orgel in den Sommermonaten der letzten zwei Jahre kann starten, sobald die Bewilligung des Fördermittelantrages vom Landesamt für Denkmalpflege und der Bauantrag vom Regionalkirchenamt vorliegen. Die denkmalschutzrechtliche Genehmigung, eingereicht im September 2019, liegt ebenfalls noch nicht vor.

Inge Kinne, KV

- **Großpösna:** Friedhofsprojekt vor Abschluss

Eigentlich sollten alle Baumaßnahmen auf unserem Friedhof bis Weihnachten beendet werden; auch um einen sicheren Zugang zur Kirche für die Festgottesdienste zu gewährleisten. Durch verschiedene Faktoren, auf die wir als Kirchgemeinde keinen Einfluss hatten - wie die immer noch fehlende Genehmigung der Denkmalpflege für den Kirchensockel, kleinere Planungsänderungen im Verlauf der Ausführungsarbeiten und der nicht geplante Urlaub der Pflasterfirma vor Weihnachten - war dieser Termin nicht einzuhalten.

Trotz fehlender Pflasterung war die Sicherheit und Begehrbarkeit der Wege zu Kirche und Gemeindehaus vor allem am Heiligen Abend zu den Christvespern durch eine temporäre Wegebeleuchtung mit Fackeln voll gewährleistet.

Ab Mitte Januar konnten nun die großen Pflasterflächen am Friedhofseingang und am Gemeindehaus fertiggestellt werden. Die vorhandenen Betonbänke wurden gereinigt und mit neuer Hartholzplattung versehen. Ebenso wurde die neue Sitzmauer am Gemeindehaus mit Hartholz-Bankauflagen vervollständigt. In einer gemeinsamen Begehung mit Planerin, Ausführungsfirma und Kirchenvorstand Anfang Februar wurden alle Restarbeiten benannt, die bis zur Abnahme der gesamten Bauleistungen Ende Februar zu erledigen sind.

Fortsetzung Folgeseite

Den Abschluss der Gesamtmaßnahme bilden die Pflanzarbeiten. Bei weiterhin günstigen Wetterbedingungen werden bald Bäume, Hecken, Bodendecker und Rasen das optische Gesamtbild unseres Friedhofs vervollständigen.

Ziel des Sanierungsprojektes ist es auch, dass schrittweise der helle und weiße Kies oder Split im Bereich der Grabstellen ausgetauscht und für die Grabgestaltung nur noch der an der alten Leichenhalle gelagerte rotbraune Kies verwendet werden soll. So kann das Gesamtbild der Friedhofsanlage langfristig und nachhaltig erhalten werden. Die Kirchgemeinde bietet allen Grabinhabern die Möglichkeit der kostenlosen Nutzung für Grab und Randbereiche.

Offene Kirche - Kirchenschließer gesucht

Wie jedes Jahr wollen wir unsere Lutherkirche wieder von Ostern bis zum Reformationstag tagsüber öffnen. Mit dem Aufbau des Osterbrunnens am 04. April beginnt die tägliche Öffnungszeit spätestens 10.00 Uhr; abgeschlossen wird frühestes um 18.00 Uhr. Im Sommer bleibt die Kirche länger offen. Der Schließdienst wechselt jede Woche; die Termine werden vorher vereinbart. Wer Lust und Zeit hat, die Gruppe der Kirchenschließer zu verstärken, ist herzlich willkommen und kann sich im Pfarramt melden. Für Ihre Bereitschaft danken wir Ihnen jetzt schon.

Beate Zetzsche, KV

- **Seifertshain:** Orgelrestaurierung

Trotz aller Spendenfreudigkeit für dieses Projekt müssen wir uns gedulden. Die Entscheidung vom Landesamt für Denkmalpflege wegen der Fördermittel steht noch aus. Ein konkreter Termin kann deswegen nicht vereinbart werden.

- **Kirchspiel Muldental:** „virtueller Kirchenvorstand“

Ab 2021 ist der Zusammenschluss von rund 30 Kirchgemeinden zu einem Kirchspiel geplant. Jede der einzelnen Kirchgemeinden muss einem Vertrag zustimmen. Auch wenn unsere Zustimmung schon lange vorliegt, brauchen einzelne Kirchgemeinden noch Bedenkzeit. Um zu verstehen, wie dieser Bereich geleitet werden kann, wurde ein Probe-Kirchen-Vorstand (virtueller KV) ins Leben gerufen, der sich monatlich trifft.



Christlich bestattet wurden

Jesus Christus spricht:
Ich lebe, und ihr sollt auch leben! *Johannes 14, 19*

Wir gratulieren herzlich:

Termine für Familien

Kleiner Tipp ☛ an die Pinnwand damit und man vergisst die Termine nicht mehr :o)))

EINLADUNG FÜR ALLE SCHULKINDER

Wir wollen zusammen singen, basteln, spielen, Geschichten aus der Bibel hören, Spaß miteinander haben.

Kinder - Bibel - Treff

☛ am 7. März, 4. April
und 6. Juni

immer von 10-13 Uhr
in Großpösna mit gemeinsamen
Mittagessen

Bibel - Entdecker

☛ am 6. März, 3. April
und 5. Juni

immer von 16.30-19 Uhr
in Großpösna mit gemeinsamen
Abendessen

Kinderkirche

...besonders für Familien mit kleinen Kindern

☛ am 7. Juni

FÜR ALLE FAMILIEN – FÜR JUNG UND ALT

Familiengottesdienst

☛ am 12. April /Ostern
und am 26. April mit
Taufgedächtnis

Gemeindefreizeit

☛ vom 30. April-3. Mai
bitte bald anmelden bei
Pfr. Häußler oder G. Albert



KINDERSIEITE

Liebe Kinder und liebe Familien,

*bald ist es schon wieder so
weit...*

*In diesem Jahr fahren wir zu
unserer*



*Familienfreizeit vom
30. April bis 3. Mai
nach Vielau.*

*Gemeinsam wollen wir das
Wochenende in einer
herrlichen Gegend
verbringen und als
Bibelentdecker unterwegs
sein...*

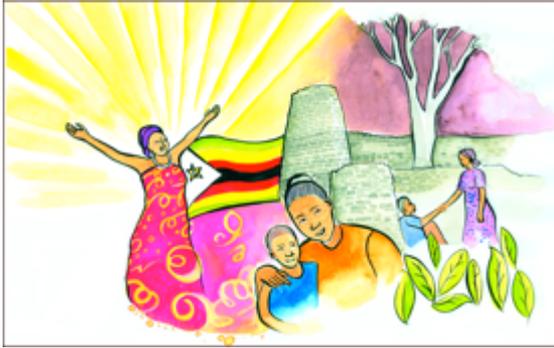


*Bitte meldet euch bald bei
Pfarrer Häubler oder
Gabriele Albert an.*

*Wir haben wieder nur
eine begrenzte Anzahl
von Plätzen...*

Steh auf und geh!

2020 kommt der **Weltgebetstag** aus dem südafrikanischen Land Simbabwe.



„Ich würde ja gerne, aber...“ Wer kennt diesen oder ähnliche Sätze nicht? Doch damit ist es bald vorbei, denn Frauen aus Simbabwe laden ein, über solche Ausreden nachzudenken: beim Weltgebetstag am 06. März. Frauen aus Simbabwe haben für den Weltgebetstag 2020 den Bibeltext aus Johannes 5

zur Heilung eines Kranken ausgelegt: „Steh auf! Nimm deine Matte und geh!“, sagt Jesus darin zu einem Kranken.

Die Frauen aus Simbabwe haben verstanden, dass Jesu Aufforderung allen gilt und nehmen jeden Tag ihre Matte und gehen. Lasst uns mit ihnen diesen Gottesdienst feiern!

Fuchshain, 6. März 2020, 17:00 Uhr

mit Kinderbetreuung zur gleichen Zeit in Großpösna, Kirchgemeindehaus (bei den Bibel-Entdeckern)

Rogate-Gottesdienst und Frauentreffen 2020

„Lasst euer Licht leuchten“

Unter diesem Thema laden wir wieder herzlich zum Rogate-Gottesdienst und Frauentreffen ein! Diese Worte Jesu aus der Bergpredigt wollen uns ermutigen und unsere Gemeinschaft stärken. Das wollen wir miteinander feiern!

Lassen Sie sich einladen: **Sonntag, 17. Mai, 14 Uhr in der Kirche zu Collmen, Kirchstraße 5, 04680 Colditz OT Collmen**

Bitte bringen Sie aus Ihrem Frauenkreis bzw. aus Ihrer Gemeinde dieses Mal als Gruß eine Kerze mit.

Damit die Frauen es in der Vorbereitung leichter haben, noch einmal die dringende Bitte: Melden Sie sich an!

Ihre Anmeldung erbitten wir bis zum 5. Mai 2020 an: Kirchgemeinde Collmen-Zschadraß, An der Kirche 5, 04680 Colditz oder Telefonnummer: 034381 43472

Frauendienste

Gemeinsame Treffen am Weltgebetstag, 6. März, 17.00 Uhr,
Martinskirche Fuchshain **und** zur ausführlichen Nachbetrachtung (Bilder
aus Simbabwe) am 17. März, 14.30 Uhr, in der Martinskirche Fuchshain

Fuchshain: 7. April, 5. Mai

Kleinpösna: 16. April, 7. Mai

Seifertshain: 14. April, 12. Mai

} jeweils 14.30 Uhr

Veranstaltungen für Kinder und Familien entnehmen Sie bitte der S.6f.

Kantorei jeden Donnerstag 19.30 Uhr: im März und Mai in der Alten
Schule Seifertshain, im April im Kirchgemeindehaus Großpösna

Bläserchor: Probentreff dienstags, 19.00 Uhr oder nach Absprache, der
Ort wechselt zwischen Großpösna und Pomßen; Kontakt über Heinrich-
Hildebrandt Albert

Frauen-Hauskreis: Treffen in der Regel am 1. Freitag im Monat, 20:00
Uhr, Ort nach Absprache, Kontakt über Gabriele Albert

Konfirmanden: mittwochs 17:30 Uhr im Kirchgemeindehaus Groß-
pösna, in der Passionszeit Teilnahme an den Passionsandachten

Konfirmationsjahrgang: am 4. April, 10:00 bis 14:00 Uhr, Vorbereitungstag in
Naunhof, Vereinshaus; am 5. April 10:00 Uhr Vorstellungsgottesdienst in
der Lutherkirche Großpösna

Bibelfrühstück, dienstags, 9:30 Uhr, im Kirchgemeindehaus:
17. und 31. März, 14. und 28. April, 12. und 26. Mai



Bildervortrag:

Wunderwelt

Südafrika

Pfarrer Häußler berichtet
über die Erfahrungen
seiner Reise zu Beginn
dieses Jahres *bei einem Glas
Wein und Südfrüchten*

Freitag, 27. März,
19.30 Uhr,
Kirchgemein-
dehaus in Großpösna

März

Jesus Christus spricht: Wachtet!

Markus 13,37

Sonntag, **1. März, Invokavit**

Großpösna 10:00 Uhr: Predigtgottesdienst, *Prädikant Lutz Simmler*

Dankopfer: für die eigene Gemeinde

Mittwoch, **4. März**

Großpösna 18:00 Uhr: Passionsandacht

Freitag, **6. März, Weltgebetstag aus Simbabwe**

Fuchshain 17:00 Uhr: Gebetsgottesdienst, anschl. landestypischer Imbiss

Dankopfer: für ein Frauenprojekt

Sonntag, **8. März, Reminiszere**

Großpösna 10:00 Uhr: Kinderkirche

Kleinpösna 10:00 Uhr: Abendmahlsgottesdienst

Dankopfer: für die eigene Gemeinde

Mittwoch, **11. März**

Großpösna 18:00 Uhr: Passionsandacht

Sonnabend, **14. März**

Großpösna 18:00 Uhr: Abendsegen

Sonntag, **15. März, Okuli**

Fuchshain 10:00 Uhr: Abendmahlsgottesdienst

Dankopfer: Kongress- und Kirchentagsarbeit in Sachsen – Erwachsenenbildung - Tagungsarbeit

Mittwoch, **18. März**

Großpösna 18:00 Uhr: Passionsandacht

Sonntag, **22. März, Lätare**

Seifertshain 10:00 Uhr: Bläsergottesdienst zur Jahreslosung

Dankopfer: Lutherischer Weltdienst

Mittwoch, **25. März**

Großpösna 18:00 Uhr: Passionsandacht

Sonntag, **29. März, Judika**

Kleinpösna 10:00 Uhr: Abendmahlsgottesdienst

Dankopfer: für die eigene Gemeinde

April

Es wird gesät verweslich und wird auferstehen unverweslich. *1. Korinther 15,42*

Mittwoch, **1. April**

Großpösna 18:00 Uhr: Passionsandacht

Sonntag, **5. April, Palmarum**

Großpösna 10:00 Uhr: Gottesdienst mit Konfirmandenvorstellung

Dankopfer: für die eigene Gemeinde

Mittwoch, **8. April**

Großpösna 18:00 Uhr: Passionsandacht

9. April, Gründonnerstag

Kleinpösna 18:00 Uhr: Gottesdienst zur Einsetzung des Hl. Abendmahls,
zugleich Gedenken des 75. Todestages D. Bonhoeffers
mit dem Film: „Wer glaubt, flieht nicht!“

Dankopfer: für die eigene Gemeinde

10. April, Karfreitag

Fuchshain 15:00 Uhr: Musikalischer Gottesdienst zur Sterbestunde Jesu

Dankopfer: für die Sächsischen Diakonissenhäuser

11. April, Karsamstag

Kleinpösna 18:00 Uhr: Abendandacht

12. April, Ostersonntag

Großpösna 5:30 Uhr: Feier der Osternacht mit Hl. Abendmahl, *anschl.*

Osterfrühstück

Großpösna 10:00 Uhr: Festgottesdienst für Jung und Alt zum Osterfest,

Ostereiersuche

Dankopfer: Jugendarbeit der Landeskirche (1/3 verbleibt in der Kirchengemeinde)

13. April, Ostermontag

Seifertshain 10:15 Uhr: Festgottesdienst am Ostermontag mit Hl. Abendmahl

Dankopfer: für die eigene Gemeinde

Sonntag, **19. April, Quasimodogeniti, Pfarrer i.R. G. Morgenstern**

Seifertshain 10:00 Uhr: Abendmahlsgottesdienst

Dankopfer: für die eigene Gemeinde

Sonnabend, **25. April**

Großpösna 18:00 Uhr: Abendsegens (17:00 Uhr Singen am Osterbrunnen)

Sonntag, **26. April, Misericordias Domini**

Fuchshain 10:00 Uhr: Gottesdienst mit Taufgedächtnis

Dankopfer: Posaunenmission und Evangelisation

Mai

Dient einander als gute Verwalter der vielfältigen Gnade Gottes, jeder mit der Gabe, die er empfangen hat. *1. Petrus 4,10*

Sonntag, **3. Mai, Jubilate**

Großpösna 10:00 Uhr: Predigtgottesdienst, *Prädikant Lutz Simmler*
Dankopfer: für die eigene Gemeinde

Sonnabend, **9. Mai**

Großpösna 18:00 Uhr: Abendsegen

Sonntag, **10. Mai, Kantate**

Fuchshain 10:00 Uhr: Abendmahlsgottesdienst zur KONFIRMATION
Dankopfer: Kirchenmusik

Sonntag, **17. Mai, Rogate**

Kleinpösna 10:00 Uhr: Abendmahlsgottesdienst, *Pfarrer i.R. G. Mucke*
Collmen 14:00 Uhr: Rogatetreffen der Frauenkreise (*siehe Seite 8*)
Dankopfer: für die eigene Gemeinde

21. Mai, Christi Himmelfahrt

Naunhof 11:00 Uhr: Regionaler Himmelfahrtsgottesdienst
Weitere Informationen folgen!

Sonnabend, **23. Mai**

Kleinpösna 18:00 Uhr: Abendandacht

Sonntag, **24. Mai, Exaudi**

Seifertshain 10:00 Uhr: Abendmahlsgottesdienst
Dankopfer: für die eigene Gemeinde

31. Mai, Pfingstsonntag

Großpösna 9:00 Uhr: Pfingstgottesdienst mit Hl. Abendmahl
Seifertshain 10:15 Uhr: Pfingstgottesdienst mit Hl. Abendmahl
Dankopfer: für die eigene Gemeinde

1. Juni, Pfingstmontag

Fuchshain 9:00 Uhr Pfingstgottesdienst mit Hl. Abendmahl
Kleinpösna 10:15 Uhr Pfingstgottesdienst mit Hl. Abendmahl

Die Gottesdienste werden von Mitarbeitenden unserer Kirchengemeinde geleitet; Vertretungen wurden vermerkt.

Zum Osterfrühstück am **12.04.** werden Helfer(innen) für die Vor- und Nachbereitung gesucht. Bitte im Pfarramt melden!

Passionsmusik

Martinskirche Fuchshain, 10. April., 15:00 Uhr, im Gottesdienst am Karfreitag; der Chor singt die Johannes-Passion von Hermann Schroeder (1904-1984) u.a.

Cellokonzert in der Martinskirche Fuchshain

Sonntag, den 19. April 2020, 17 Uhr

Ludwig Frankmar spielt Werke von Giovanni Bassano (um 1550-1617), Carl Philipp Emanuel Bach (1714-1788) und Johann Sebastian Bach (1685-1750)

Ludwig Frankmar (*1960) war in seiner Heimatstadt Malmö Schüler von Guido Vecchi. Er war als Orchestermusiker in Barcelona, Göteborg, Basel und Bern tätig. Als er 1995 den Orchesterberuf verließ, beschäftigte er sich zuerst mit zeitgenössischer Musik. Kontakte und Zusammenarbeit mit Kirchenmusikern führten ihn zur Alten Musik und zur historischen Aufführungspraxis. Er spielt ein fünfsaitiges Barockcello, gebaut von Louis Guersan (Paris, 1756).
Freier Eintritt, aber herzliche Bitte um Ihre Spende!



Osterbrunnen, Singen und offene Kirche

Bald ist es soweit: Am 4. April wird der Brunnen vor dem Kirchgemeindehaus in Großpösna gekrönt und geschmückt. Der "Osterbrunnen" zieht wieder viele heimische und auswärtige Besucher an. Viel Zeit und Liebe hat Familie Schreiber mit ihrem Helferteam in die Anlage gesteckt.

Die christliche Deutung des Osterbrunnens steht in der Offenbarung des Johannes, Kapitel 22: "Der auferstandene Jesus sagt: Ich bin das A und das O, der Erste und der Letzte, der Anfang und das Ende. Wen dürstet, der komme, und wer will, der nehme das Wasser des Lebens umsonst."

Gleichzeitig öffnet auch die Lutherkirche täglich von 10 bis 18 Uhr und lädt zum Besuch ein. An jedem Sonntag, wenn hier kein Gottesdienst stattfindet, wird 9.30 Uhr ein Gebet für die Menschen im Ort gehalten. 9.50 Uhr steht außerdem ein Auto zur Fahrt ins Nachbardorf bereit.

Bevor der Osterbrunnen wieder ein normaler Brunnen mit fließendem Wasser wird, laden wir für den **25. April, 17 Uhr**, zum **Singen am Osterbrunnen** ein.

Der Posaunenchor unter Leitung von H-H. Albert und der "Bunte Kinderchor" des Kuhstall e. V. unter Leitung von Frau Häußler bereiten ein abwechslungsreiches Programm vor. Die Hauptsache ist aber unser gemeinsames Singen der bekannten Frühlings- und Osterlieder. Es schließt sich der Abendsegen an.

SENIORENBLATT 2/2020

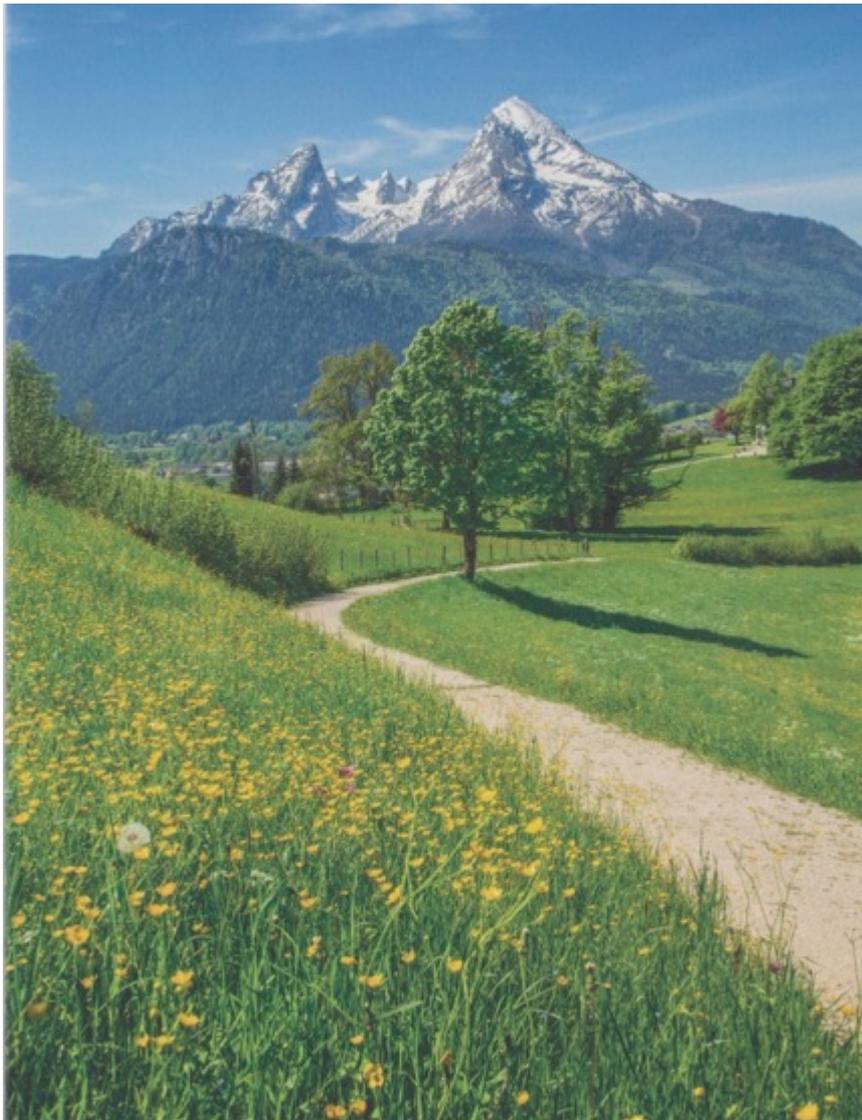
Im RAHMEN DER
HENNIGSCHEN STIFTUNG

Christi täglicher Auftrag an uns:

LIEBE DEINEN NÄCHSTEN WIE DICH SELBST!

Ein jegliches hat seine Zeit, und alles Vorhaben unter dem Himmel hat seine Stunde.

Prediger 3,1



Oh, wunderschön ist Gottes Erde und wert, darauf vergnügt zu sein: drum will ich bis ich Asche werde, mich dieser schönen Erde freuen.

Hölty

Das Buch der Natur erhält jedes Jahr eine neue Auflage.

„Immer wieder kommt ein neuer Frühling immer wieder kommt ein neuer März. Immer wieder bringt er bunte Blumen, immer wieder Licht in unser Herz.“ So beginnt ein Kinderlied.

Bald hat auch der Frühling 2020 in unseren Breiten wieder seine Zeit. Wir freuen uns auf die wärmer und länger werdenden Tage und überall in der Natur zeigt sich neues Leben. Der Frühling macht uns neugierig und öffnet unsere Blicke und Sinne für die Welt um uns. Es ist wie eine Auferstehung zu neuem Leben, wenn die ersten Frühlingsboten Farbakzente in unseren Gärten setzen. Wir freuen uns auch auf eine Reihe von christlichen Feiertagen, die diese Jahreszeit bereithält. Vielleicht gelingt es uns, sie in diesem Jahr ganz bewusst zu begehen, denn alle Festtage brauchen ihre Zeit und haben ihren Sinn. **Ostern** ist für uns Christen das wichtigste Fest, denn wie Paulus sagt, hängt der Glaube von der Auferstehung Christi ab. Dem Osterfest geht die Karwoche voraus, die auf das Leiden und Sterben Christi vorbereitet. Nach Grabesruhe und Auferstehung, begegnet Jesus seinen Jüngern über 40 Tage in verschiedenen Situationen. Zu **Christi Himmelfahrt** kehrt Jesus zu seinem Vater zurück – seine Worte aber bleiben. „Ich lasse euch nicht als Waisen zurück“ kündigt er seinen Beistand an (Joh. 16). Wie im Neuen Testament (Apg 2) zu lesen, geschieht die Geistsendung zu **Pfingsten**. Die Jünger erkennen, dass sie Jesu Worte über den Tod hinaus glauben können und wagen es, im Römischen Reich die Frohe Botschaft von Christi Auferstehung zu verkünden.

Die Feiertage, die wir alljährlich im Frühjahr begehen, können auch wir als eine Zeit der Rückbesinnung auf unser Leben nutzen und dadurch Kraft schöpfen für die Aufgaben, die uns gestellt sind. Auch unser Leben kann erfüllter sein, wenn wir Veränderungen zulassen, so wie es uns die Jahreszeiten vormachen. Alt ist nur, wer sich nicht mehr bereithält für Kommendes. Lassen wir uns anstecken vom Erwachen der Natur, von ihrer Kraft, Hoffnung und Zuversicht.

Eine segensreiche Frühlingszeit wünschen Ihr Pfarrer Häußler und die Helferinnen der Hennig'schen Stiftung

Einladung zum Frühjahrstreffen: **Mittwoch, 15. April, 14:30 Uhr** im Kirchgemeindehaus!

Unsere Ausfahrt wird dieses Jahr Dienstag, 22. September, ab 12:00 Uhr sein; Ziel ist Bürgel mit dem Keramikmuseum und die Klosterruine Thalbürgel!

Wir freuen uns über Spenden und Gaben, die Sie 2019 für die Kirchengemeinden gegeben haben. **Herzlichen Dank** sagen wir für:

- 14. Rucksackaktion für Schulkinder in Tansania, in unseren Gemeinden wurden 21 Rucksäcke gepackt und das nötige Transportgeld bezahlt.
- Der Aktion „Brot für die Welt“ können durch Spenden und Kollekten der Advents- und Weihnachtszeit 2.197,45 € zur Verfügung gestellt werden!
- Die Kirchengemeinde Kleinpösna spendete 202,70 € für die Behindertenhilfe Hohburg (*Anschaffung eines Rollstuhlfahrrades*).
- Das Kirchgeld ist die konkrete Hilfe für Ihre Kirchengemeinde vor Ort. Wir danken für folgende Gaben 2019: (*Ergebnis 2018*)

Fuchshain:	3.741,00 €	(3.778,00 €)
Großpösna:	10.853,25 €	(11.543,19 €)
Kleinpösna:	1.317,90 €	(1.175,00 €)
Seifertshain:	2.363,00 €	(2.708,90 €)

Wichtig: Nach der Gemeindevereinigung wird das Kirchgeld der Kirchengemeinde PÖSAUE, also allen gemeinsam, zugute kommen. Bitte vertrauen Sie uns weiterhin Ihre Gaben an. Die Kirchenvorsteher und -vorsteherinnen werden damit sorgsam zum gemeinsamen Wohl umgehen.

- Die Kirchengemeinde Seifertshain erhielt 2019 Spenden in Höhe von 4.900,47 € für die Orgel. Insgesamt stehen damit zurzeit für die Orgelrestaurierung aus Spenden der Vorjahre und Haushaltsmitteln 18.386,90 € zur Verfügung.
- Für die Restaurierung der Orgel in Fuchshain wurden im vergangenen Jahr 2.380,80 € gespendet. Insgesamt stehen nun 13.420,69 € zur Verfügung. Der Großteil dieser Summe danken wir dem Ehepaar Göldner, das regelmäßig Musiken organisiert und die Erlöse der Orgel spendet!

In der Passions- und Osterzeit sammeln wir Spenden, z. B. in den Passionsandachten, für die Aktion „**Hoffnung für Osteuropa**“. Die Spenden

kommen rumänischen Kindern aus zerrütteten Verhältnissen zugute. Mit dem Erlös soll das Tageszentrum „Offenes Haus“ in Hermannstadt/Sibiu unterstützt werden.





Vor 75 Jahren wurde Dietrich Bonhoeffer hingerichtet

Pastor und Verschwörer

Deutschland vor knapp achtzig Jahren: Nach den Blitzkriegen gegen Polen und Frankreich schien Hitlers Position unanfechtbar. Die oppositionellen Regungen in der Wehrmacht waren erlahmt. Massenweise wurden Juden in die Vernichtungslager deportiert. Zu dieser Zeit begann der am 4. Februar 1906 in Breslau geborene lutherische Theologe und Pastor Dietrich Bonhoeffer, ein Gelehrtentyp mit nüchternem Verstand, das schwierige Handwerk eines politischen Verschwörers zu erlernen. Durch seinen Schwager Hans von Dohnanyi, der im Oberkommando der Wehrmacht tätig war, bekam er Kontakt zu der Widerstandsbewegung um den Chef der Abwehr, Admiral Wilhelm Canaris. Seine guten ökumenischen Kontakte in halb Europa machte man sich dort gern zunutze. Die Abwehr schickte ihn als „Geheimagenten“ ins Ausland. Seine eigentliche Aufgabe war es jedoch, die Freunde im Ausland über die Aktivitäten des Widerstands zu unterrichten.

Im April 1943 wird der profilierte Vertreter der Bekennenden Kirche verhaftet. Im Militärgefängnis Berlin-Tegel erlebt er unendliches Leid. Zwischen Hoffnung und Todesangst, ungewiss über sein Schicksal, redet Bonhoeffer mit einem Gott, der seine Menschen scheinbar verlassen hat. Die Zukunft werde einem „religionslosen“ Christentum gehören, prophezeit er aus der Todeszelle. Gedanken und Briefe sammelte sein Freund Eberhard Bethge und gab diese heraus.

Wenige Wochen vor Kriegsende wurde Dietrich Bonhoeffer am 9. April 1945 im oberpfälzischen Konzentrationslager Flossenbürg, zusammen mit anderen Widerstandskämpfern gegen den Nationalsozialismus, hingerichtet.

Als letzte Worte Bonhoeffers überlieferte der mitgefangene Engländer Payne Best: „Das ist das Ende. Für mich der Anfang des Lebens.“

nach Christian Feldmann

Foto: Dietrich Bonhoeffer als Pfarrer und Gelehrter unter den Märtyrern des 20. Jahrhunderts an der Westminster Abbey in London

Hiermit danken wir allen Spendern und Inserenten, die unsere Kirchennachrichten ermöglichen.
Die Kirchenvorstände

Andreas & Müller GmbH & Co. KG
ELEKTROANLAGEN

Meisterbetrieb seit 1945
Dorfstr. 11, 04319 Leipzig-Kleinpösna
☎ 034291/86343 + FAX 034291/38708
Funktel.: 0172/3474207

Leistungsangebot: - Licht - Kraft - Wärme -
- Ruf- u. Antennenanlagen
- Neuanlagen
- Reparaturen + Service



Bauunternehmung
Fachfirma für Putzarbeiten

STEWI GmbH Bauunternehmung
Querstraße 18
04463 Großpösna und Büro im PösnaPark
Telefon: 034297/48099

Fa. Mario Schindler

- Fenster - Türen
- Rollläden - Garagentore
- Montagearbeiten - Innentüren

Mario Schindler
Querstr. 7
D-04463 Großpösna
Tel. 034297/42310
oder: 0177/8700698
fa.mario.schindler@t-online.de

Augenoptik
Findeisen

PösnaPark: 04463 Großpösna
Sepp-Versch-Str. 1
☎ 034297/12451

Naunhof: 04683 Naunhof
Bahnhofstr. 16
☎ 034293/30900

Fleischerei & Partyservice - Bistro

UHLMANN

Fröbelstr. 58 a, 04463 Großpösna
☎ 034297/42007 + 87087
FAX 034297/12603 + 87087

Trapp + Speeck

Rohrleitungs- und Tiefbau
GmbH & Co. KG
04683 Fuchshain,
Seifertshainer Str. 10
Tel.: 034297/675-0
FAX: 034297/675-74
info@ts-fuchshain.de

**GEPFLEGTE GRÄBER
FÜR JAHRE UND JAHRZEHNTE**

**DAUERGRABPFLEGEGESELLSCHAFT
SÄCHSISCHER FRIEDHOFSGÄRTNER GMBH**

In Zusammenarbeit mit dem Landesinnungsverband
des Steinmetz- und Bildhauerhandwerks Sachsen
Scharfenberger Straße 67 · 01139 Dresden · Telefon
0351 - 849 16 19 · Fax 0351 - 849 16 23
E-Mail: info@dauergrabpflege-sachsen.de

SÄCHSISCHER FRIEDHOFSGÄRTNER GMBH
In Zusammenarbeit mit dem Landesinnungsverband des Steinmetz- und Bildhauerhandwerks Sachsen
Scharfenberger Straße 67 · 01139 Dresden · Telefon 0351 - 849 16 19 · Fax 0351 - 849 16 23
www.dauergrabpflege-sachsen.de · E-Mail: info@dauergrabpflege-sachsen.de



ELEKTROTECHNIK RENÉ TEICH

HAUPTSTRASSE 42
04463 GROSSPÖSNA

TELEFON: +49 34297 42000
FAX: +49 34297 77188
MOBIL: +49 171 2062473
E-MAIL: RENETEICH@MAC.COM
INTERNET: [HTTP://ELEKTROTECHNIK-LEIPZIG.DE](http://ELEKTROTECHNIK-LEIPZIG.DE)



*Blumenhof
Rainer Streller*

Gartenbau & Dekoration & Blumisiertkunst
Hauptstraße 40 & 04683 Fuchshain & Telefon

0152-53774320



LÖWEN
APOTHEKE

IM PÖSNAPARK

Löwen Apotheke im Pösnapark • Sepp-Versch-Str. 1 •

Service-Telefon: 034297/48425

FAX: 034297/48426

**Satt ist gut.
Saatgut ist besser.**

Helfen Sie den Menschen in Kenia und vielen anderen Ländern,
lebenswichtige Nahrungspflanzen aus eigenem Saatgut anzubauen.
Wer sich selbst versorgen kann, führt ein Leben in Würde.
brot-fuer-die-welt.de/saatgut



Würde für den Menschen.

BE-MED Fitnesstrainerin
Bewegung & Meditation Yoga-Lehrerin

montags 19.00 Uhr Reha-Sport
mittwochs 19.00 Uhr **Jutta Pankau**
donnerstags 15.00 Uhr
kleine Gymnastikhalle
im Bürger- und Vereinshaus

NEU: Präventionssport im
LSV 1903 Störmthal e.V.

Informationen:

Tel/Fax/AB: 034297/89600



Stahl- & Metallbau
Schmiede &
Schlosserei

Schubert

Hauptstr. 41

04683 Fuchshain

Tel./FAX 034297/42031

Mobil-Tel. 0172/3414847

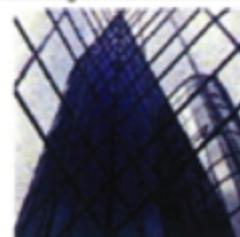
**Fuchshainer
Agrar Gesellschaft GmbH**

Hauptstr. 30
04683 Fuchshain

Tel. 034297/42284
FAX 034297/42296

TGR

Technische
Gebäudeausrüstung
Ritter
www.tgr-ritter.de



Beratender Ingenieur Fuchshainer Str. 30 b
Sachverständiger 04463 Großpönsna
zum Prüfen Tel. 034297/12393
elektrischer Anlagen FAX 034297/12395

Pfarrer Albrecht Häußler

Sprechzeiten im Pfarramt: Mittwoch 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr, sowie nach Vereinbarung unter 0176/ 34468479 oder 034297/ 42161

E-Mail: albrecht.haeussler@evlks.de

Kantor Maik Gosdzinski

Tel.: 0176/ 26768780, E-Mail: kontakt@maik-leipzig.com

Gemeindepädagogin Gabriele Albert:

Tel.: 034297/ 89189, E-Mail: gabriele-albert@web.de

Verwaltungsmitarbeiterin Frau Michaela Thoß

Pfarramt der Kirchgemeinde PÖSAUE in Großpösna, Hauptstraße 25, 04463 Großpösna, **Telefon 034297/ 423989, Fax 423981**

Sprechzeiten: Montag 9.00 Uhr - 11.00 Uhr

Donnerstag 15.00 Uhr - 18.00 Uhr

E-Mail: kg.grosspoesna@evlks.de

Die Kirchgemeinden im Internet: kirchgemeinde-grosspoesna.de

Friedhofsverwalterin aller vier Kirchgemeinden: Frau Thoß, Kassenverwaltung Grimma, Tel. 03437/ 9486213

Ansprechpartner aus den Kirchenvorständen **für die Friedhöfe** vor Ort:

Fuchshain: Frau Kinne; Großpösna: Frau Thoß; Kleinpösna: Herr Beckmann;

Seifertshain: Frau Drehmel - die Telefonverbindung bitte im Pfarramt erfragen!

Friedhofsarbeiter in Großpösna: Matthias Döring

Küsterin für Fuchshain, Kleinpösna und Seifertshain: Frau Carmen Beckmann

Reinigungsmitarbeiterin in Großpösna: Frau Liane Brade

Kontoverbindung

Für alle Einzahlungen ist die Bankverbindung der Kassenverwaltung des Kirchenbezirks Leipziger Land zu verwenden:

IBAN: DE17 3506 0190 1670 40 90 54, BIC: GENODED1DKD

Bitte unbedingt den Verwendungszweck angeben: z.B. Spende für... und die Rechtsträgernummer, **ab 2020** nur noch **RT1523** für die Kirchgemeinde Pösaue!

Termin der Austrägerinnen zum Abholen der Kirchennachrichten: **25.05.**

Impressum: Herausgeber der Kirchennachrichten ist der Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Pösaue; die Kirchennachrichten erscheinen vier Mal im Jahr. Nachfragen und Beiträge bitte an das Pfarramt richten; verantwortlich für den Inhalt sind die Kirchenvorstände und Pfarrer Häußler; Redaktionsschluss für die Folgeausgabe: **06.05.2020**